

Dienstag, 19. November 2013

Symposium Urbaner Holzbau

Der Holzbau verwurzelt sich zunehmend in den Städten. Dabei entwickelten kreative Architektinnen und Architekten, experimentierfreudige Holzbauunternehmen und Wohnungsbaugesellschaften neue Möglichkeiten für mehrgeschossige Gebäude (Wohnungsbau und Bildungseinrichtungen), die den Anforderungen der aktuellen Bauordnung hinsichtlich Statik, Brand- und Schallschutz entsprechen.

Renommierte Expertinnen und Experten stellen eine Reihe von Beispiel gebenden Projekten vor und informieren über den neuen „CO₂-Bonus“ der Landeshauptstadt München (im Förderprogramm Energieeinsparung) sowie über die Möglichkeiten des mehrgeschossigen Holzbaus im Rahmen städtebaulicher Entwicklungsmaßnahmen in München. Zum Abschluss werden die Holzbauperspektiven für München diskutiert. Beim begleitenden „Markt der Möglichkeiten“ sind verschiedene Unternehmen und das Bauzentrum München mit Infoständen vertreten.

Das Netzwerk Holzbau München und das Bauzentrum München bedanken sich bei den Referentinnen, Referenten, den Ausstellerinnen, Ausstellern und allen Akteuren, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

Ein besonderer Dank gilt den Kooperationspartnern für ihre freundliche Unterstützung:

- Cluster-Initiative Forst und Holz in Bayern gGmbH
- Landesinnungsverband des Bayerischen Zimmererhandwerks
- Bayerische Architektenkammer



Bayerische
Architektenkammer



Festsaal im Alten Münchner Rathaus, Marienplatz 15

(Eingang im Fußgängerdurchgang zwischen
Marienplatz und Tal)

Die Veranstalter bitten um Anreise mit öffentlichen
Verkehrsmitteln.

U-Bahn: Haltestelle Marienplatz: Linie U 3 und U 6

S-Bahn: Haltestelle Marienplatz: ab Hauptbahnhof alle
Linien, ab Flughafen Linie S1 und S 8

Straßenbahn: Haltestelle Theatinerstraße: Linie Tram 19

Bus: Haltestelle Marienplatz: Linie Bus 52, Bus 58

Parkhäuser:

- City-Parkhaus Färbergraben
Färbergraben 5-10
- Pschorr-Hochgarage
Alzheimer Eck 14 a
- Marienplatz Großgarage
Rindermarkt 16

Bauzentrum München
Willy-Brandt-Allee 10, 81829 München

Telefon: (089) 54 63 66 - 0, Fax: (089) 54 63 66 - 20
E-Mail: bauzentrum.rgu@muenchen.de
www.muenchen.de/bauzentrum

Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 9 bis 19 Uhr
(nicht an Feiertagen), Eintritt frei

Das Bauzentrum München ist eine
Einrichtung der Landeshauptstadt München,
Referat für Gesundheit und Umwelt.

Herausgeberin: Landeshauptstadt München, Bauzentrum München,
Willy-Brandt-Allee 10, 81829 München; Stand September 2013
Satz und Layout: Reisserdesign München
Druck: Druckerei Diet Buchenberg
Gedruckt auf Papier, das mit dem Blauen Engel (100 % Recyclingpapier)
ausgezeichnet ist.



Symposium
Festsaal im Alten Rathaus

19.11.2013

Kostenfrei

Urbaner Holzbau

Für die Teilnahme an dieser Veranstaltung wurde die Anrechnung von Unterrichtseinheiten für die **Energieeffizienz-Expertenliste** für Förderprogramme des Bundes beantragt.



Bauzentrum
München



Bauzentrum
München

Programm

Symposium Urbaner Holzbau

Moderation:

Univ.-Prof. (i.R.)

Dr. Dr. habil. Drs. h.c. Gerd Wegener,

Sprecher „Cluster Forst und Holz in Bayern“

8:30 Begrüßungskaffee

9:00 Begrüßung

Roland Gräbel, Herbert Danner,
Cigdem Sanalmis (Netzwerk Holzbau München)

9:10 Grußwort

Joachim Lorenz, Referent für Gesundheit und
Umwelt der Landeshauptstadt München

9:25 Impulsvortrag: Faszination Holz

Prof. Dr. Klaus Richter, TU München,
Lehrstuhl für Holzwissenschaft

9:45 Warum muss Holz als ökologischer Baustoff auch immer wirtschaftlich sein?

Alexander Habla, Hauptgeschäftsführer,
Landesinnungsverband des Bayerischen
Zimmererhandwerks

10:00 Ganzheitliche Siedlungsprojekte in Holzbauweise: „City of Wood“ in Bad Aibling

Dr. Ernst Böhm, B&O Gruppe
Josef Huber, Dipl.-Bauing., geschäftsführender
Gesellschafter Huber & Sohn GmbH & Co. KG

10.30 Kaffeepause und Markt der Möglichkeiten

Eintritt frei!

Um Anmeldung wird gebeten!

bauzentrum.rgu@muenchen.de, Fax: (089) 54 63 66 - 25

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung. Bei großem
Andrang haben nur vorab angemeldete Personen
Anspruch auf eine Teilnahme an dieser Veranstaltung!
Wenn Sie auf Ihre Anmeldung keine gegenteilige Nachricht
von uns erhalten, sind Sie als Teilnehmer/-in registriert.

Programm

Symposium Urbaner Holzbau

Schwerpunkt: Bildungseinrichtungen in Holz

11:00 Generalsanierung/Aufstockung der Realschule in Ansbach in Holzbauweise

Prof. Jürgen Krug, Dipl.-Ing.,
Krug & Grossmann Architekten

11:20 Studienergebnisse belegen: Holzumgebung steigert das Wohlbefinden und das Leistungs- und Konzentrationsvermögen

Matthias Korff, DeepGreen Development,
Hamburg

11:40 Innovation und Praxiserfahrung in Holz: Fachhochschule Salzburg, Campus Kuchl

Mag. Hartwig Reiter, Prokurist,
Fachhochschule Salzburg GmbH

12:05 DBU Projekt – Erste deutsche Plusenergie- Schule in Holzbauweise in Diedorf

Sabine Djahanschah, Dipl.-Ing.,
Deutsche Bundesstiftung Umwelt

12:30 Markt der Möglichkeiten – Möglichkeit zum Mittags-Imbiss (Selbstzahler)

Schwerpunkt: Mehrgeschossiger urbaner Holzbau

13:30 Mehrgeschossiger urbaner Holzbau in Berlin

Tom Kaden, Architekt,
Kaden Klingbeil Architekten, Berlin

13:55 Viergeschossiges Passivhaus in Holzbauweise: NEST4 am Ackermannbogen München

Joachim Nagel, Dipl.-Ing., Architekt,
NEST Baubetreuungs GmbH
N.N., Bergmüller Holzbau GmbH

14:15 Fünfgeschossiger Woodcube auf der Hamburger IBA – naturbelassene Vollholzkonstruktionen

Matthias Korff, DeepGreen Development,
Woodcube Hamburg GmbH

Programm

Symposium Urbaner Holzbau

14:30 LifeCycle Tower – Theorie und Praxis eines Hybrid-Systems für großvolumiges Bauen mit Holz

Ulrich Forster, Cheftwickler CREE Holzbau-
Hybrid-System, CREE GmbH, Dornbirn/Österreich

14:50 Geschoßwohnbau 1958 – Modellerneuerung in Holz 2012

Florian Lichtblau, Dipl.-Ing. Univ. Architekt,
Lichtblau Architekten BDA

15:10 Sanieren mit vorgefertigten Holz-Fassadenelementen (TES-Fassaden)

Alexander Gump, Geschäftsführer,
Gump & Maier GmbH

15:30 Kaffeepause und Markt der Möglichkeiten

Ausblick für München

15:45 München profiliert sich als international führende Holzbaustadt

Perspektive Holzbau in großen Siedlungsmaß-
nahmen der Landeshauptstadt München
Prof. Dr. Elisabeth Merk, Stadtbaurätin der
Landeshauptstadt München

16:30 Abschlussdiskussion

Prof. Dr. Elisabeth Merk, Stadtbaurätin der LHM
Joachim Lorenz, Referent für Gesundheit und
Umwelt der LHM
Hans-Otto Kraus, Dipl.-Ing. Architekt,
Technischer Geschäftsführer, GWG München

17:00 Markt der Möglichkeiten & Treffpunkt

18:00 Ende der Veranstaltung